

Q&A der Nachmittagsbetreuung

1. Wie läuft ein typischer Tag in der Nachmittagsbetreuung ab?

Die Kinder kommen direkt nach ihrer letzten Schulstunde zu uns. Das ist je nach Stundenplan ganz unterschiedlich. Die erste Gruppe kommt um ca. 11:35 Uhr, die zweite um 12:35 Uhr und die dritte um 13:35 Uhr, je nach Länge des Schultags. Jeweils zur vollen Stunde gehen wir über den Parkplatz in die Mittelschule und essen dort bei Doris, unserer Schulköchin. Nach dem Essen können die Kinder frei spielen und gehen im Anschluss um 13:15 Uhr oder um 14:05 Uhr in die gegenstandsbezogene Lernzeit, wo sie ihre Aufgaben erledigen. Um 15:00 Uhr gibt es eine gesunde Jause mit anschließender Geschichtenzeit. Danach können die Kinder an Zusatzprogrammen wie Tanzen, Forschen, Theater, Englisch uvm. teilnehmen. Die meisten Kinder werden um circa 16:00 Uhr abgeholt oder gehen allein nach Hause. Geöffnet hat die Nachmittagsbetreuung jedoch bis 18:00 Uhr.

2. Wo werden die Kinder betreut?

Bei gutem Wetter sind wir meistens den ganzen Tag draußen im Wiesenhof, wo wir Ball spielen, Seilspringen, in der Sandkiste Burgen bauen oder am Klettergerüst turnen. Bei schlechtem Wetter basteln und spielen wir im Raum der GTS (Ganztagsschule) oder können uns im Turnsaal richtig austoben. Unser GTS-Raum ist in verschiedene Bereiche (Bauecke, Lesecouch, Kreativtisch uvm.) gegliedert und bietet ein umfangreiches Angebot an Brettspielen, Büchern, Bastelmaterialien, Bau- und Konstruktionsspielen uvm. Zusätzlich haben wir Indoor die Möglichkeit alle Räume im Erdgeschoß zu nutzen, um durch gezielte Angebote besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.

3. Welche wichtigen Regeln gibt es in der Nachmittagsbetreuung?

Wir fördern die Selbstständigkeit unserer Kinder:

- Sie kommen eigenständig nach dem Unterricht zu uns, melden sich an, zeigen uns das GTS-Heft und überbringen bei Bedarf Entschuldigungen und Informationen der Eltern. Werden sie abgeholt oder gehen nach Hause, melden sie sich selbstständig bei uns ab.
- Ein respektvolles Miteinander ist uns sehr wichtig. Es gibt bei uns keine Gewalt, Schimpfworte, auslachen oder ähnliches. Probleme besprechen wir zusammen und stehen den Kindern zur Seite, wenn sie Hilfe brauchen. Alle sind dabei gleichberechtigt und haben eine Stimme.
- Damit kein Kind verloren geht, fragen uns die Kinder, bevor sie ins Schulgebäude oder aus dem GTS-Raum gehen.
- Die Kinder achten des Weiteren auf die Sachen, die sie mit in die Schule bringen (Schirme, Jacken, Schulsachen, Spielsachen, Brillen, Uhren etc.). Wir haften nicht für die Sachen und sind nicht dafür verantwortlich, wenn etwas verloren geht.
- Elektronische Geräte (Spielekonsolen, Handys, Smartwatches etc.) sind nicht bei uns erlaubt.
- Es ist notwendig, dass die Eltern regelmäßig das GTS-Heft und SchoolFox kontrollieren, für den Fall, dass wir Informationen über das Kind oder die Betreuung beigelegt haben.
- Die Kinder können individuell mittels Bestätigung abgeholt werden, jedoch holen wir die Kinder aus Rücksicht auf ihre Mitschülerinnen und Mitschüler nie aus der gegenstandsbezogenen Lernzeit. Sind sie einmal in der Lernstunde, bleiben sie also, bis die Lernzeit zu Ende ist.

4. Wie können die Eltern mit den Betreuerinnen und Betreuern kommunizieren?

Sie können per Telefon, SchoolFox und über das GTS-Heft mit uns Kontakt aufnehmen.

5. Kann mein Kind nach einem Termin am Nachmittag wieder in die Nachmittagsbetreuung kommen?

NEIN, wenn Sie Ihr Kind bereits abgeholt haben, kann es nicht wieder in die Betreuung zurückkehren.

6. Mein Kind hat nur 4 Stunden und ist trotzdem erst in der 2. Essens- und Aufgabengruppe. Warum?

Wir haben heuer wieder cirka 120 Kinder in der Nachmittagsbetreuung und nur begrenzt Platz im Speisesaal und in den Klassen. Außerdem gibt es nur eine erste Lernstunde (13:15-14:05 Uhr), dafür aber vier parallel geführte zweite Lernstunden (14:05-14:55 Uhr). Daher werden die meisten Kinder in die zweite Lernstunde gehen.

7. Mein Kind besucht eine Nachmittagsaktivität in der Schule (z.B. Englisch, Deutschkurs, Ballspiele, Forscherspaß usw.), ist aber nicht so lange für die Nachmittagsbetreuung angemeldet, wie der Kurs dauert. Muss ich mein Kind länger anmelden?

NEIN, wir entlassen die Kinder in ihre Nachmittagskurse. Danach liegt die Aufsichtspflicht bei der Kursleitung. Nach den Kursen holen Sie ihr Kind bitte ab, oder es geht allein nach Hause. Es kann NICHT wieder in die Nachmittagsbetreuung zurückkommen, außer es ist länger angemeldet, als der Kurs dauert. Natürlich achten wir aber trotzdem darauf, dass alle Kinder den Weg nach Hause finden.

8. Welche Kurse werden über die Nachmittagsbetreuung (in diesem Schuljahr) angeboten?

Ab Oktober wird (kostenfrei für die Kinder der Nachmittagsbetreuung) Forscherspaß, Robotik/Programmieren und Theater - Jeux Dramatiques angeboten.

Es gibt aber auch noch einige andere Zusatzprogramme (z.B.: Englischkurs, Musikinstrumente, Ballspiele, Haltungsturnen, Deutschkurs), welche von allen Kindern besucht werden können.

9. Mein Kind hat seine Jacke/Schuhe/Federschachtel usw. in der Schule verloren. Was tun?

Es gibt eine eigene Fundkiste für den Vormittag (Stiegenhaus EG) und eine Fundkiste im GTS-Raum. Diese sind selbstständig durchzusehen!

10. Wie kann ich mich für die Betreuung anmelden und wieviel kostet das?

Sie können sich im Frühjahr (meist Jänner-März) für das kommende Schuljahr über die Seite der Stadt Graz anmelden. Nach der Anmeldung werden Sie per Mail informiert, wie hoch die monatlichen Kosten sind. Für eine gültige Anmeldung müssen die Elternbeiträge aus dem Vorjahr bezahlt worden sein. Je nach Familieneinkommen gibt es Möglichkeiten, einen ermäßigten Elternbeitrag berechnen zu lassen. Nähere Informationen finden Sie auf der Website der Stadt Graz: https://www.graz.at/cms/beitrag/10027079/7745020/Tagesbetreuung_an_Schulen.html